

Vorstandsbeschuß

21. Dezember 2015

betreffend

**AXELOS Professional Development Programme
und
itSMF Deutschland -Fachforum itSMPE**

Zusammenfassung

Der Vorstand des itSMF Österreich hat am 21. Dezember 2015 beschlossen das „AXELOS Professional Development Programme“ nicht direkt zu unterstützen, und damit das vom itSMF International und Axelos angekündigte „Partnering Agreement“ lokal nicht umzusetzen. Stattdessen werden wir verstärkt mit dem itSMF Deutschland kooperieren, und das 2015 gegründete Fachforum itSMPE, das sich der Personalentwicklung im IT Service Management widmet, aktiv unterstützen. Wir möchten damit im Interesse unserer Mitglieder die Unabhängigkeit von gewinnorientierten Organisationen laut unserer Statuten bewahren, und unseren bereits mit „Professional Recognition in IT Service Management“ (priSM) eingeschlagenen Weg zum konsequenten Aufbau eines Berufsbilds des „ITSM Spezialisten“ fortsetzen.

Detaildarstellung und Historie

Axelos wurde 2014 Besitzer von ITIL®

Seit Beginn 2014 heißt der neue Besitzer von ITIL Axelos. Axelos ist ein Joint Venture von Capita, einem großen Service Provider der englischen Regierung, und dem Cabinet Office, dem vorheriger Besitzer. Axelos übernahm damit alle Aktivitäten rund um ITIL und ist in seit dem verantwortlich für die Weiterentwicklung und die Verbreitung von ITIL. Dazu gehört auch die Auflage neuer ITIL Fachbücher, die Publikation wird weiterhin über TSO sichergestellt. Mehr dazu entnehmen Sie bitte unseren News vom 5. Jänner 2014 http://www.itsmf.at/axelos_itil/

Das itSMF entwickelte priSM als Anerkennung von ITSM Spezialisten

priSM® ist die Abkürzung für Professional Recognition for Individuals in Service Management. Die priSM-Credentials richten sich an diejenigen, die IT Service Management Aktivitäten leiten und führen oder sich beruflich dem IT Service Management verpflichten. priSM® ist eine Initiative des itSMF International und wird seit 2014 vom itSMF Österreich unterstützt. Siehe dazu auch unser Blog Eintrag <http://www.itsmblog.at/2014/03/prism/>

Als globale Organisation unterstützt und berät das itSMF bereits seit über 20 Jahren Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich IT Service Management. Mithilfe dieser umfassenden Kenntnisse wurde das priSM-Programm entwickelt, um objektiv Erfahrung, Bildung, Wissen sowie Fähigkeiten eines Bewerbers beurteilen und ein entsprechendes Credential verleihen zu können.

Das itSMF Deutschland stellt „itSMPE - Personalentwicklung im IT Service Management mit itSM“ vor

Auf dem 1. LIVE Event 2015 des itSMF Deutschland, der Best Practice Trainingsmesse in Weimar am 24.2.2015, wurde das neu gegründete Fachforum itSMPE vorgestellt. Die Abkürzung steht für die Personalentwicklungs-Methode des itSMF für Rollen und Berufe im IT Service Management (ITIL und andere relevante Methoden). Siehe mehr dazu unter <https://www.itsmf.de/itsmf-foren/aktive-fachforen/itsmpe.html>

Gleichzeitig verhandelt das itSMF International mit der Geschäftsführung von Axelos an einer Lösung zur Nachfolge des priSM Programmes.

itSMFI und Axelos kündigen ein Partnering Agreement an

Am 20. Oktober 2015 kündigten schließlich das itSMFI und Axelos ein Übereinkommen für die künftige Zusammenarbeit an. Ein Teil des Abkommens ist, dass itSMF Mitglieder einen 25%igen Discount auf die Mitgliedschaft bei „AXELOS Professional Development Programme“, wenn Sie bis März 2016 bei diesem Programm beitreten.

Details zur Kooperation finden Sie hier <http://www.itsmfi.org/?page=itSMFIAXELOS>

Das itSMFI ist eine Dachorganisation aller lokalen Chapter Organisationen. Das itSMF Österreich ist ein davon rechtlich unabhängiger Verein. Es steht uns daher frei, diesem Agreement beizutreten, oder nicht.

Welches Bild wir uns von dem Agreement und Axelos gebildet haben

Axelos ist eine gewinnorientierte Firma. Die ursprünglich angekündigte ständige Weiterverbesserung von ITIL hat aus unserer Sicht bisher nicht stattgefunden. Axelos konzentriert sich auf die finanzielle Auswertung des vorhandenen Wissens.

Das Agreement, das wir leider nicht vollinhaltlich veröffentlichen dürfen, würde uns eng an Axelos binden, und damit die in unseren Statuten festgelegte Unabhängigkeit einschränken. Wie wir bereits 2014 in unserm „Positionspapier 2015“ festgehalten haben, verstehen wir unseren Fokus viel weiter gefasst als nur auf reines ITSM nach ITIL. Wir setzen uns mit den Themen Service Information Management, Service Sourcing und Service Integration, Service Automation, Service Excellence, Service Governance und Service Commoditization auseinander, und möchten ITIL nicht zu unser einzigen „Religion“ erklären.

Die aus dem Agreement erwachsenden Vorteile für unsere Mitglieder sind zeitlich begrenzt bis März 2016 realisierbar, und werden von uns primär als Anreiz von Axelos, und nicht als Willensbekenntnis zu einer Zusammenarbeit auf einer gemeinsamen Augenhöhe, verstanden.

Veranstaltungen des itSMF Österreich wären dann für das „continuing professional development (CPD) programme“ von Axelos anrechenbar, wenn wir unsere Veranstaltungen gemeinsam mit Axelos ausrichten, was wiederum völlig unserer Unabhängigkeit widerspricht.

Wir unterstützen die itSMPe des itSMF Deutschland

Die deutsche Personalentwicklungs-Methode des itSMF für Rollen und Berufe im IT Service Management stellt für uns die konsequente Weiterentwicklung der bereits durch uns unterstützten Professional Recognition for Individuals in Service Management dar. Wir möchten daher in Zukunft itSMPe gemeinsam mit den deutschen Kollegen entwickeln und auch in Österreich etablieren.

Für den Vorstand



Ing. Martin Pscheidl, MBA, MSc, CMC
Vorsitzender des Vorstandes itSMF Österreich